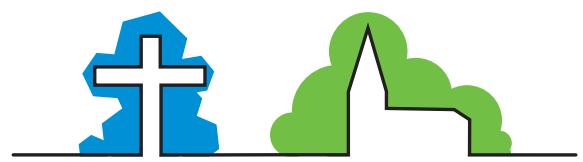


GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 25 - FEBRUAR 26



Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Weihnachten
Einführung ins Interprofessionelle Team
Ein neuer Name ist gefragt



Inhalt

- 2 **Überblick**
 Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**
 Andacht
- 4 **Berlebeck-Heiligenkirchen**
 Dorffest Berlebeck
 Umfrage neuer Name
 Heiligenkirchen
- 6 Besuch aus Lübben | Meike Herzke
 Weihnachten | Geburtstagsbesuche
 Kl. Runde am Abend | Seb. Schmidke
- 9 **Berlebeck**
 Kinderbibelwoche
 IPT | Kirchenvorstand
 Gedanken zur Weihnacht
- 12 **Auf einen Blick**
 Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck-Heiligenkirchen**
 Jubiläum | Sternsinger | Gebetswoche
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Jahreslosung**

Zum Titelbild

Wenn der Himmel glüht, backen die Engel Plätzchen

Die Tage im Winter sind kurz. Um so mehr faszinieren Morgen- und Abendrot. „Die Engel backen im Himmel Plätzchen“, sagte meine Großmutter zu mir, als ich klein war. Ich mochte diese Vorstellung. Sie passte zu den Kinderbüchern, die ich las, Hans Wundersam zum Beispiel. Außerdem: Warum sollten die Engel keine Freude an etwas haben, was mir selbst Spaß machte?

Als Erwachsene sehe ich im Morgen- und Abendrot ein Zeichen der Ankunft Christi. Der glühende Himmel wird zum Bild für seine glühende Liebe. Zacharias, der Vater von Johannes dem Täufer, fasst seine Erwartung in diese Worte:

*Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes
wird uns besuchen
das aufgehende Licht aus der Höhe,
auf dass es erscheine denen,
die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,
und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.*
Lukas 1, 78f

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Wiltrud Holzmüller

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: 2 D Drewes-Druck OHG, Lage

Layout: Christel Linkerhägner

www.berlebeck-evangelisch.de

www.kirche-heiligenkirchen.de

www.lippische-landeskirche.de

www.facebook.com/LippischeLandeskirche

Die Kirchenvorstände der Ev.-ref. Kirchengemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen sind im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs über das Behördenpostfach „Lippische Landeskirche“ zu erreichen.

Redaktionsschluss: für die Ausgabe

März - Mai 26

2. Februar 2026

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Gott kommt - ganz nah

Es wird stiller in unseren Straßen, Lichter leuchten in unseren Fenstern, und der Duft von Gebäck liegt in der Luft. Advent - eine Zeit des Wartens. Wir bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor, auf das Fest der Ankunft Jesu auf Erden, auf das Fest, das jedes Jahr aufs neue sagt: Gott kommt.

Aber wohin eigentlich? Nicht zuerst in die am schönsten und am buntesten geschmückten Häuser, nicht zuerst in die Kirchen mit ihren Chören, ihren Weihnachtsbäumen, ihren Adventskränzen, auch nicht zuerst auf die Weihnachtsmärkte mit ihren Bratwurstbuden und den gebrannten Mandeln. Sondern, wie damals in Betlehem, mitten hinein in die Einfachheit, in das Unscheinbare, in die Dunkelheit der Welt. Überall gleichermaßen. Ein Stall, eine junge Familie, ein Kind in einer Krippe. So beginnt Gottes Geschichte mit uns neu. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“ heißt es beim Prophet Jesaja. Dieses Licht, es ist nicht laut, es ist auch nicht blendend. Es funkelt leise, aber es geht nicht aus. Gott wird Mensch, in Jesus Christus, verletzlich, nahbar. Er teilt unser Leben, unsere Freude, unsere Mühe. Weihnachten erzählt uns: Gott bleibt nicht fern, er kommt uns entgegen.

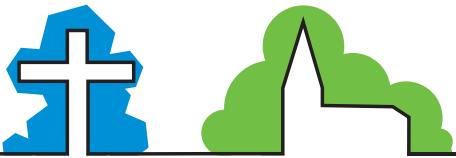
Wenn dann die Feiertage vorbei sind, Weihnachten hinter uns liegt, der Baum nadelt und der Alltag wieder bei uns einkehrt, wenn wir so langsam

die Girlanden und die Kugeln, die Sterne und die Lichter aus dem Fenster wieder auf dem Dachboden verstauen, dann bleibt doch dieses eine Licht da. Dieses kleine sanft funkelnde Licht, das uns erinnert: Gott ist da - im Gespräch an der Haustür, in einer helfenden Hand, in einem tröstenden Wort. Wo Liebe geschieht, wo Menschen einander beistehen, da leuchtet Weihnachten weiter.

Vielleicht können wir alle in diesen dunklen Monaten selbst ein Licht anzünden, am Fenster vielleicht, so dass es nach draußen scheint. Ein Licht für jemanden, der einsam ist, für einen Nachbarn, eine Nachbarin, einen Freund oder eine Freundin, vielleicht auch für jemanden den wir selbst gar nicht kennen. Wenn wir alle aber ein kleines sanftes Lichtlein entzünden und jemandem ganz fest das Glück, die Hoffnung und die Liebe von Weihnachten wünschen, so wird die Weihnachtsbotschaft lebendig: „Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen“.

Dann scheint das Licht der Weihnacht, die Hoffnung, die Liebe, die Freude, alles das, was am Weihnachtsfest mit Jesus auf die Erde kommt, von unseren Fenstern hinaus in die dunkle Welt. Haben Sie gesegnete Feiertage, und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Yanic Redeker



Zusammen gut unterwegs

Die Kirchengemeinden Heiligenkirchen und Berlebeck haben gemeinsam am Festumzug im Rahmen des Dorffestes in Berlebeck im September teilgenommen.

Festhalle begrüßt werden. Dieser Rahmen bot schon einmal die eine oder andere Möglichkeit sich kennenzulernen.

Yanic Redeker



Unter der Überschrift „ZUSAMMEN GUT UNTERWEGS“ zog eine bunt gemischte Gruppe aus Kirchenältesten, Teamern und Feierfreudigen mit dem Umzug durch Berlebeck und erfreute sich an dem festlichen Treiben.

Unterwegs wurden bunte Heliumballons und Parkuhren mit der Botschaft „Meine Zeit steht in Gottes Händen“ verteilt. Doch nicht nur diese Botschaft stimmte, der Umzug bot den beiden Kirchenvorständen auch die Möglichkeit auf die aktuellen Themen rund um IPT und die bevorstehende Fusion 2027 hinzudeuten und in festlicher Harmonie zu zeigen „Seht her, wir können auch jetzt schon miteinander, wir sind auch jetzt schon gut zusammen unterwegs.“

Bereits der Festgottesdienst am Morgen bot die Möglichkeit, sich auch auf zukünftige Gemeinsamkeiten einzustellen. Da das Dorffestwochenende in Berlebeck auf dasselbe Wochenende gefallen war wie der Besuch der Heiligenkirchner Partnergemeinde aus Lübben im Spreewald, konnten auch die Gäste von dort zum Nachbarschaftsgottesdienst in der Turn- und





Ein neuer Name ist gefragt

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Berlebeck und die Ev.-ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen werden sich zum 1. Januar 2027 zu einer Gemeinde vereinigen. So, wie es vor Jahren an der Zeit war, zwei selbstständige Gemeinden zu bilden, so ist es jetzt an der Zeit, die Kräfte wieder zu bündeln. Bei einer sehr gut besuchten Gemeindeversammlung am 11. September 2025 erläutertendie Kirchenvorstände die nächsten Schritte.

Bis zum Ende des Jahres liegt der Schwerpunkt darauf, dass sich die Ehrenamtlichen aus beiden Gemeinden näher kennen lernen und prüfen, ob gemeinsame Vorhaben möglich sind und weiterführen. Die Kirchenvorstände selbst haben den Anfang gemacht mit einem Klausurtag im Herbst 2024 und mehreren gemeinsamen Sitzungen in diesem Jahr. Momentan gehen sie auf ein Klausurwochenende im Februar zu. Es soll an einem dritten Ort, nämlich im Kloster Loccum stattfinden, moderiert von zwei Gemeindeberaterinnen, und Raum zum konzentrierten Nachdenken und mutigen Entscheiden bieten, aber auch zum lockeren Austausch und zur geistlichen Stärkung.

Die Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit haben sich auch schon zweimal gemeindeübergreifend getroffen. Sie sind jetzt dabei, ein gemeinsames Konzept zu entwickeln. Für den Sommer 2026 planen sie eine Teamer-Fahrt nach Falkenhagen.

Noch im November werden sich nun die Gruppenleitungen aus der Arbeit mit Erwachsenen und Seniorinnen und Senioren zusammensetzen. Die Chance ist, sich gegenseitig wahrzunehmen, Anregungen auszutauschen und Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Die Kirchenvorstände möchten aber nicht nur die anderen Ehrenamtlichen mit auf den Weg nehmen. Sie alle sind gefragt. Beteiligen Sie sich gerne

1. an der Frage: Wie soll die neue Gemeinde heißen? Bis zum 31. Januar 2026 können Sie Vorschläge ein-



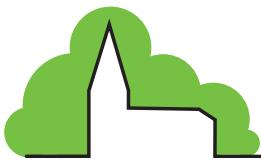
Paul-Wächter, Berlebeck, und Ingo Dankwerth, Heiligenkirchen, erstellten die Box in Teamarbeit. Die Blumen arrangierte Astrid Schlepper.

reichen. In den Gemeindenzentren in Berlebeck und Heiligenkirchen finden Sie jeweils eine grüne Box. Werfen Sie dort Ihren Vorschlag ein. Sie können die bereitliegenden Zettel nutzen oder eigenes Papier. Die Kirchenvorstände werden die Boxen im Februar öffnen und mit zum Klausurwochenende nehmen.

2. am Gemeindefest „Zusammen gut unterwegs“ am 12. Juli 2026. Vielleicht haben Sie auch Lust, das Fest mit anderen vorzubereiten? Bitte wenden Sie sich an Alex Bergen oder Wiltrud Holzmüller, wenn Sie Interesse haben!

3. mit Ihren Fragen und Anregungen zum Prozess. Die Mitglieder der Kirchenvorstände haben ein offenes Ohr für Sie!

*Die Kirchenvorstands-Vorsitzenden
Pn Wiltrud Holzmüller und Gmpädag. Alex Bergen*



Habt es wunderbar und feiert wild

Das wünschte uns die Pastorin aus Lübben im Vorfeld zum traditionellen Besuch aus unserer Partnergemeinde am 1. Septemberwochenende.

Am Samstag dann mit Bus nach Lemgo: Stadtführung, Mittagsgebet in St. Nicolai mit Orgelkonzert und eine tolle Turmführung bei bestem Wetter erfreuten die Gäste aus dem Spreewald und die Heiligenkirchener.

Nachmittags konnten wir nach einem üppigen Kuchenbuffet von den Lübbenern lernen:

Sie haben die Fusion der vormals eigenständigen Kirchengemeinden Lübben-Land, Niewitz und Paul-Gerhardt-Lübben zur „Ev. Paul-Gerhardt-

Kirchengemeinde Lübben und Umland“ schon vollzogen. Uns steht das mit Berlebeck noch bevor.



Hochinteressante Gespräche, intensiver Gedanken-austausch, gute Anregungen. Alles wurde beim traditionellen Grillabend noch vertieft.

Sonntag ging's diesmal für alle zum Festgottesdienst in die Turnhalle Berlebeck. Eine schöne neue Erfahrung!

Für nächstes Jahr wurde die Einladung bereits ausgesprochen: wir treffen uns vom 4. bis 6. September 26 im Spreewald!
Seid dabei!

Martina Pilzer

Familienzentrum unter neuer Leitung

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Meike Herzke.
Ich bin 47 Jahre alt und wohne
mit meinem Lebensgefährten
in Lemgo.

Seit dem 01. August 2025 bin ich
als Leitung im Familienzentrum
Ev. Kita hier in Heiligenkirchen
tätig. Zuvor habe ich als
Erzieherin und Fachwirtin im
Erziehungswesen 5 ½ Jahre eine
Einrichtung in Bad Salzuflen
geleitet.

Das Familienzentrum und auch Heiligenkirchen
sind für mich noch sehr vertraut – von 2000
bis 2019 war ich bereits hier beschäftigt und



habe in verschiedenen Gruppen
und als stellvertretende Leitung
gearbeitet.

Nun bin ich gespannt auf
Bewährtes aber auch auf neue
Herausforderungen und darauf,
mit einem engagierten und tollen
Team neue Wege zu gehen.
Ich freue mich auf die Zusammenarbeit
mit den Familien, unserer
Kirchengemeinde und allen weiteren
Kooperationspartnern sowie
auf viele neue aber auch „be-

kannte“ Begegnungen.

Meike Herzke

P.S.: Der nächste Gottesdienst mit der Kita ist am
3. Advent.



Frohe Weihnachten

Was wird in diesem Jahr beim WDR 2 – Weihnachtswunder zusammenkommen? Wieder gut 12 Mio. wie im vergangenen Jahr? Das wäre stark. Etwas verborgener, aber durchaus nachhaltig tun evangelische Christinnen und Christen seit Jahren etwas gegen den Hunger in der Welt. Sie sammeln jeden Heiligabend für die Aktion „Brot für die Welt“ und ihre Partnerorganisationen in Übersee. Im ganzen Jahr 2024 erreichten „Brot für die Welt“ knapp 74 Mio. an Spenden und Kollektien. Was für ein Segen! Gerne würde der Kirchenvorstand auch in diesem Jahr hohe Spenden und Kollektien weiterleiten. Sie sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten an Heiligabend. Für den Familiengottesdienst um 16 Uhr bereiten die Konfirmanden ein Krippenspiel vor. Die Gemeinde singt bekannte Weihnachtslieder. Um 18 Uhr steht neben der Predigt die Musik von Chor „Alive“ im Mittelpunkt. Der Chor stellt sein Weihnachtsprogramm vor. Die Gemeindelieder werden passend dazu ausgewählt.

Am 2. Weihnachtstag geht die Kollekte an den



Posaunenchor wie auch schon bei der „Musik bei Kerzenschein“ am 1. Sonntag im Advent um 17 Uhr: Seht, die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde, kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde!

Wiltrud Holzmüller

Besuche zum Geburtstag

Warum besuchen Pastorinnen und Pastoren Senioren zum Geburtstag? Und nicht junge Erwachsene zum 18. oder Frauen und Männer in den Wechseljahren oder Kinder, die zur Schule kommen? Man kann das ja mal fragen. Es hat sicherlich damit zu tun, dass mit steigendem Alter oft die Mobilität nachlässt. Die Pfarrerin, der Pfarrer macht sich auf den Weg, wenn das Gemeindemitglied es nicht mehr oder nicht mehr so gut kann. So spüren die Menschen: Ich bin nicht vergessen. Ich gehöre weiter dazu.

In der Heiligenkirchner Gemeinde arbeiten zurzeit Ehrenamtliche im Besuchsdienst mit.

Gott sei Dank!

Magdalene Meier zu Biesen, Brigitte Laaser-Diekmann und Hannelore Steinmeier überbringen umsichtig und liebevoll Segenswünsche zum 81.-84. und 86.-89. Geburtstag. Alle weiteren

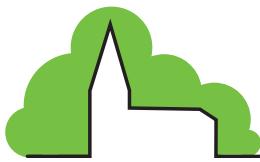


Besuche ab 80 Jahren übernimmt Pastorin Holzmüller.

Mit dem 1. Dezember 2025 ändert sich die Verteilung. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen werden zum 80. und 85. Geburtstag einen Besuch anbieten sowie nach Kräften zum 86.-89. Pastorin Holzmüller konzentriert sich auf die Besuche ab 90 sowie auf Besuche bei Pflegebedürftigen und nach Trauerfällen. Natürlich kommt sie auch, wenn sie um einen Besuch gebeten wird.

Da die Gemeinden kleiner werden und nicht mehr so viele Stunden von Hauptamtlichen zur Verfügung haben, geht der Weg dahin, das ehrenamtliche Engagement zu verstärken. Würden Sie sich gerne an den Besuchen beteiligen? Dann melden Sie sich bitte bei Pastorin Holzmüller: Telefon 0 52 31 46 0 41.

Wiltrud Holzmüller



Neues von der Kleinen Runde am Abend

Am 24. September 2025 konnte die Kleine Runde am Abend ihren 1. Geburtstag feiern. So klein fiel die Feier gar nicht aus. Deutlich mehr als 20 Personen waren gekommen, und dies ist bei der Kleinen Runde kein Einzelfall. Kein Wunder, dass die Bilanz des Teams nach einem Jahr so aussieht: „Das positive Feedback, die steigenden Teilnehmerzahlen und auch die Würdigung durch den Gemeindepreis sind uns Antrieb und Motivation und lassen uns in jedem Fall weitermachen.“

Astrid Schlepper hat die Kleine Runde initiiert. Sie selbst ist seit dem 31. Oktober 2025 zur Lektorin berufen. Ein Jahr lang hat sie an einer Fortbildung in der Lippischen Landeskirche teilgenommen. Am Ende wurde ihr beschei-



nigt, dass sie Gottesdienste aus schriftlich vorliegendem Material selbstständig vorbereiten und leiten kann.

Dankenswerterweise hat sie es übernommen, eine Kleine Runde für den Sonntag nach Weihnachten auszuarbeiten.

Am Sonntag,

28. Dezember 2025 ist der Treffpunkt um 19 Uhr wiederum die Heiligenkirchner Kirche. Teilnehmende aus dem vergangenen Jahr berichteten von einem stimmungsvollen und bezaubernden Abend.

Wiltrud Holzmüller

Abschied von Sebastian Schmidke

Schade, schade, schade! Zum neuen Jahr verlässt Sebastian Schmidke die Gemeinde Heiligenkirchen. Damit enden 6 Jahre, in denen er Chor „Alive“ leitete, und 15 Monate, in denen er die Gottesdienste an Orgel und E-Piano prägte. Ihm persönlich kann man

nur zu der Stelle gratulieren, die er nach Abschluss seines Studiums im Frühjahr in Aussicht hat. Aber der Kirchenvorstand bedauert, die Zusammenarbeit nicht fortsetzen zu können, die sich gerade im letzten Jahr noch einmal intensi-



Foto: Dirk Rosemeier

viert hatte. Einige schöne Gelegenheiten, sich zu begegnen, gibt es noch:

Am **Mittwoch, 17. Dezember 2025** lädt die Männerrunde zum **Offenen Singen** am Friedenslicht ein. Es beginnt um 18 Uhr im Gemeindezentrum am Kirchweg 16.

Heiligabend um 18 Uhr tritt **Chor „Alive“** zum letzten Mal unter Leitung von Sebastian Schmidke in der Kirche in Heiligenkirchen auf.

Offiziell verabschieden wird der Kirchenvorstand den Kirchenmusiker der Gemeinde am **Silvester-Abend**. Alle, die kommen, dürfen sich auf **Musik für Akkordeon und Orgel** freuen. Schon im vergangenen Jahr musizierte Sebastian Schmidke mit seiner Partnerin in dieser ungewöhnlichen Zusammenstellung, die viele mit ihren Klangfarben begeisterte. Der Gottesdienst beginnt um 17.30 Uhr. Anschließend gibt es für alle, die mögen, ein Glas Sekt.

Wiltrud Holzmüller



Wo ist Josef? - Kinderbibelwoche 2025 in Berlebeck

Wie in jedem Jahr fand auch 2025 in der letzten Sommerferienwoche die Kinderbibelwoche in Berlebeck statt. Rund 40 Kinder und etwa 20 Teamerinnen und Teamer erlebten an den Vormittagen eine fröhliche und erlebnisreiche Woche voller Geschichten, Spiele und Gemeinschaft.



Gestartet wurde jeden Tag mit einer bunten Spielstraße, bei der sich die Kinder ihre Aktivitäten selbst aussuchen konnten – ob sportlich, kreativ oder knifflig. Danach ging es ins Plenum: Es wurde gesungen, getanzt, gespielt und natürlich die biblische Geschichte des Tages gehört. Diese wurde anschließend in kleinen Gruppen vertieft. Später warteten abwechslungsreiche Aktionen – Wasserspiele, Bewegungsspiele oder kleine Ausflüge – bevor alle sich am Ende wieder zur Abschlussrunde trafen, um gemeinsam zu singen, den Tag zu reflektieren und einen Ausblick auf den nächsten Tag zu bekommen.

Inhaltlich stand die Woche unter dem Motto „Wo ist Josef?“. Detektiv Jürgo und sein Lehrling Jan machten sich auf die Suche nach Josef aus der Bibel. Tag für Tag kamen sie der Wahrheit ein Stück näher: Von der Lüge seiner Brüder über Josefs Zeit in Ägypten und im Gefängnis bis hin zu seiner

Ernennung zum zweitwichtigsten Mann im Land. Im großen Finale des Familiengottesdienstes begegneten sich Josef, seine Brüder und die Detektive wieder – eine berührende Versöhnung und ein echtes Happy End.

Im Anschluss an den Gottesdienst feierte die Gemeinde bei einem fröhlichen Grillfest weiter. Besonders beliebt waren die gemietete Soft-Eismaschine und das XXL-Fußball-Dart, bei dem Kinder und Erwachsene mit Begeisterung um Punkte kämpften. So klang die Kinderbibelwoche in entspannter und fröhlicher Atmosphäre aus. Im Nachgang traf sich das gesamte Team noch einmal zu einem Nachtreffen. Gemeinsam wurde gegrillt und die Woche reflektiert. Bei Spielen und guten Gesprächen ließen die Teamerinnen und Teamer den Abend gemütlich ausklingen – dankbar für viele schöne Erlebnisse und das gute Miteinander.



Bei der KiBiWo durften wir auch dieses Jahr Gottes Segen spüren: gutes Wetter, fröhliche Kinder, engagierte Mitarbeitende und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Wir haben gespürt, dass Gott mitten unter uns war – und freuen uns schon jetzt auf die nächste KiBiWo im kommenden Jahr!

Alex Bergen



Einführung ins Interprofessionelle Team (IPT)

Liebe Gemeinde,
seit 2020 bin ich als Jugendreferent in der Kirchengemeinde Berlebecktätig. In dieser Zeit durfte ich viele Projekte mit Kindern und Jugendlichen gestalten und erleben, wie vielfältig und lebendig Gemeinde sein kann. Nun steht für mich ein neuer Schritt an: Gemeinsam mit Pfarrerin Holzmüller werde ich im interprofessionellen Team (IPT) tätig sein und damit auch inhaltlich und organisatorisch neue Aufgaben übernehmen.

Konkret heißt das: Ich werde künftig mehr Verantwortung im Kirchenvorstand übernehmen, unter anderem den Vorsitz, häufiger Gottesdienste gestalten und insgesamt stärker im Gemeindeleben

präsent sein. Wie sich diese erweiterte Rolle im Alltag genau gestalten wird, wird sich in der nächsten Zeit zeigen. Momentan bin ich dabei, auszuprobieren, zu schauen, was sich bewährt, und gemeinsam mit Ihnen und euch neue Wege zu finden, Kirche lebendig zu gestalten.

Wenn Sie Fragen, Ideen oder Anregungen haben, sprechen Sie mich gerne an.

Die offizielle Einführung in die erweiterte Stelle wird am 4. Januar um 10 Uhr in der Kirche in Heiligenkirchen gefeiert – dazu lade ich Sie alle herzlich ein.

Herzliche Grüße Alex Bergen

Aus dem Kirchenvorstand



Wie bereits in der letzten Gemeindebriefausgabe berichtet, haben sich in der letzten Zeit einige Veränderungen im Kirchenvorstand ergeben. So war bereits Ende Juli Katharina Klaas aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden. Im Gottesdienst am 26. Oktober 2025 wurde sie offiziell aus ihrem Amt verabschiedet. In demselben Gottesdienst konnten die vier neuen Kirchenältesten, Erika Reichardt, Maren Strunkmann, Ute Stührenberg und Daniela Westhoff, eingeführt werden. Der Kirchenvorstand hatte sie bereits in seiner Sitzung im September berufen.

Eine weitere Veränderung betrifft den Vorsitz des Kirchenvorstandes. Yanic Redeker hat in der

Kirchenvorstandssitzung am 28.10.2025 das Amt des Vorsitzenden abgegeben, um sich zeitlich besser auf sein begonnenes Studium konzentrieren zu können. Der Vorsitz wird seitdem von Alex Bergen übernommen, der durch seine Tätigkeit im IPT als „geborenes“ Mitglied dem Kirchenvorstand angehört. Yanic Redeker wird ihn in diesem Amt als stellvertretender Vorsitzender weiterhin unterstützen.

Besonders gedankt sei an dieser Stelle auch Paul-Gerhard Wächter, der bis Oktober den stellvertretenden Vorsitz bekleidet hat, für seine Zeit und seine Kräfte, die er für dieses Amt aufgebracht hat. Er wird dem Kirchenvorstand auch weiterhin angehören.



Ich steh an deiner Krippen hier

Steht bei Ihnen eine Krippe unter dem Weihnachtsbaum? Für viele Familien ist sie fester Teil des Weihnachtsfestes. Sie steht da und erinnert uns mit ihren kleinen bunt bemalten oder liebevoll geschnitzten Figuren an die Geschichte des Weihnachtsfestes. Haben Sie Ihre Krippe schon einmal genau betrachtet? Sind Sie mit Ihren Gedanken einmal hineingeschweift in die Krippe, in das Geschehen vor über 2000 Jahren in Bethlehem? Nein? Dann ist vielleicht diese Gedankenreise genau das richtige für Sie. Setzen Sie sich doch mal an Ihre Krippe und hören Sie, was sie so zu erzählen hat. Also reisen wir los, zurück in die Zeit, in das Jahr Christi Geburt:

Wir laufen durch die dunkle Nacht. Der Himmel über uns ist weit, die Sterne leuchten hell, besonders einer strahlt heller als sonst. Vor uns liegt ein Dorf. Es riecht nach Heu, nach Erde, immer wieder mal blökt ein Schaf sein müdes „Mäh“ in die Nacht. Wir hören Schritte auf einem Weg, Menschen die eilend unterwegs sind, einen Esel, der schnaubt. Wir folgen dem Klang von leisen Stimmen, bis wir ein Licht sehen können. Warm flackernd, einladend scheint es aus einem Stall auf den Weg.

Wir treten ein. Es ist still in dem Stall, und doch ist es alles so lebendig.

Eine Frau sitzt da, Maria, erschöpft aber glücklich. Neben ihr steht Josef und hält Wache, seine Hand liegt schützend auf der Schulter von Maria. Neben den beiden in einer Krippe schlaf ein Kind. So klein, so unscheinbar, und doch scheint das Licht im Stall von diesem kleinen Baby auszugehen.

Am Rand des Stalles stehen und knien einige Hirten. Ihre Gesichter sind rau vom Wind, ihre Augen weit vor Staunen. Einer von ihnen scheint vertieft in ein Gebet. Ein Engel hatte ihnen eine Botschaft gebracht; „Euch ist heute der Heiland geboren“, und nun sind sie hier und sehen es mit ihren eigenen Augen und sind überwältigt.



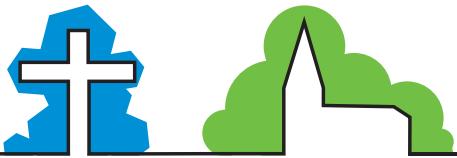
Draußen zieht der Wind durchs Dorf, sein Pfeifen ist deutlich hörbar, aber hier im Stall ist es warm. Ein Ochse liegt etwas weiter hinten im Stall und kaut auf etwas Heu, ganz ruhig. Der Himmel über dem Stall scheint näher zu sein als sonst. Die Unruhe, die sonst in diesen Tagen herrscht, hat keinen Platz an diesem Abend im Stall, die Volkszählung, die alle auf die Straßen treibt, scheint gerade vergessen. Vielleicht ist es genau das, was uns die Krippe jedes Jahr neu erzählt:

Dass Gott nicht fern bleibt, sondern mitten ins Leben kommt. Zwischen Windeln und Heu, in Sorgen und Hoffnung der Menschen. Dass das Wunder nicht in Glanz und Pracht geschieht, sondern im Staunen über ein Kind. In der andächtigen Stille im Stall.

Wenn Sie jetzt gerade oder in den kommenden Tagen an Ihrer eigenen Krippe stehen, zwischen den Figuren, die vielleicht schon seit vielen Jahren oder sogar Generationen mit Ihnen Weihnachten feiern, dann schauen Sie genau hin. Jede Figur trägt ein Stück dieser Geschichte: Die Hirten, die die Hoffnung suchen, Maria, die vertraut, Josef, der aushält, das Kind, das Licht bringt.

Vielleicht hören Sie es dann: das leise aber gewisse und versprochene „Fürchte dich nicht. Ich bin da. Mitten in eurer Welt. Jetzt. Heute. Morgen. Weihnachten. Immer.“

Yanic Redeker



Auf einen Blick

Sonntag, 7. Dezember - 2. Advent

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Kirchkaffee
Prädikant Dirk Rosemeier, Kollekte: Norddeutsche Mission

Sonntag, 14. Dezember - 3. Advent

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** als Familiengottesdienst mit dem Familienzentrum anschl. Kirchkaffee im Gemeindezentrum
Pn Holzmüller und Team, Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent

17.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**, Singgottesdienst
P Peuckert
Kollekte: Aktion Lichtblicke

Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Alex Bergen und Team
Kollekte: Brot für die Welt

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel , Pn Holzmüller und Team
Kollekte: Brot für die Welt

18.00 Uhr Christvesper: Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Chor „Alive“
Pn Holzmüller, Kollekte: Brot für die Welt

22.00 Uhr Christnacht: Musikalischer Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Sarah Parson und Kantor Wilhelm Michael
Prädikant Dirk Rosemeier
Kollekte: Brot für die Welt

Freitag, 26. Dezember - 2. Christtag

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Posaunenchor, Pn Holzmüller, Kollekte: Posaunenchor

Sonntag, 28. Dezember

19.00 Uhr Kleine Runde am Abend in **Heiligenkirchen** Treffpunkt an der Kirche,
Astrid Schlepper

Mittwoch, 31. Dezember - Silvester

17.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Abendmahl und Verabschiedung von Sebastian Schmidke, Pn Holzmüller
Kollekte: Ev. Zentrum für Beratung und Seelsorge



Sonntag, 4. Januar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**

mit Einführung von Alex Bergen und Kirchkaffee,

Sup'n Arndt und Pn Holzmüller, Kollekte: Kirchenmusik in Lippe - „Orgel-Kids“

Sonntag, 11. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** zur Eröffnung der

Allianzgebetswoche mit Aussendung der Sternsinger und Kirchkaffee, Alex Bergen

Kollekte: Deutsche Ev. Allianz

Sonntag, 18. Januar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Taufe

Abschluss der Allianzgebetswoche

Pn Skirka, Blomberg, und Pn Holzmüller

Kollekte: Norddeutsche Mission

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**: „Erinnern und Gedenken“

mit Abendmahl und Kirchkaffee, P Peuckert

Kollekte: Bundesverband für NS-Verfolgte

Sonntag, 1. Februar - Letzter Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Abendmahl,

Begrüßung der Neuzugezogenen und Kirchkaffee

Pn Holzmüller

Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten

Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Kirchkaffee

PiR Iris Opitz-Hollburg

Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag

Sonntag, 15. Februar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee

P Peuckert

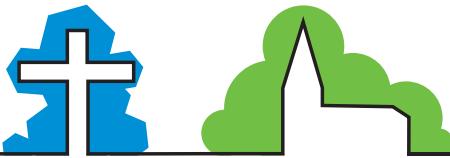
Kollekte: Haus der Kirche Herberhausen

Sonntag, 22. Februar - Beginn der Passionszeit

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Kirchkaffee

Prädikant Dirk Rosemeier

Kollekte: EC-Gästehäuser – Friedrich-Blecher-Haus



Neuer Konfi-Kurs in Heiligenkirchen und Berlebeck



Zum ersten Mal starten die Kirchengemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen gemeinsam in einen Konfi-Jahrgang. Mit 13 Mädchen und Jungen machten wir uns im September gemeinsam auf die Reise Richtung Konfirmation. Beim ersten Treffen in Berlebeck drehte sich alles ums Kennenlernen: Mit einem selbst gestalteten Wappen und dem Spiel „Drei Wahrheiten und eine Lüge“ kam schnell Leben in die Gruppe. In den folgenden Wochen haben wir beide Kirchen kennengelernt. In einem Begrüßungsgottesdienst am 2. November durften sich die Konfis der Gemeinde vorstellen.

Wir freuen uns auf 1,5 gemeinsame Jahre voller Erfahrungen mit Gott und miteinander. Geleitet wird die Gruppe von Pfarrerin Holzmüller und mir sowie den Teamerinnen Kimberley und Johanna.

Die Gruppe besteht aus Lotta Hausmann, Fritz Wieting, Mias Pohlmann, Carl Linnebrügge, Lars Görder, Hannes Wendt, Hjördis Sprenger, Elias Reinhardt, Vince Grabitz, Henry Dißmann, Max Mahlmann (von links nach rechts) und Lea-Marie Lübben (vorne). Auf dem Foto fehlt Johann Viehrig.

Alex Bergen

Unser Konfi-Ausflug nach Bethel

Am Mittwoch, 29.10.25, ist unser Konfi-Jahrgang aus Berlebeck und Heiligenkirchen zusammen nach Bethel gefahren.

Als wir angekommen sind, ging es direkt los mit einem Quiz über Bethel. Dabei haben wir spielerisch einiges über den Ort erfahren. Danach haben wir noch mehr darüber gelernt, wie Menschen mit verschiedenen Behinderungen in Bethel leben und arbeiten. Wir haben gehört, wie wichtig es ist, dass jeder die Unterstützung bekommt, die er braucht.

Später haben wir auch mit einigen Leuten gesprochen, die dort wohnen oder arbeiten. Das war total spannend und hat uns gezeigt, wie unterschiedlich der Alltag sein kann.

Am Nachmittag haben wir dann eine Rallye gemacht. Wir mussten verschiedene Stationen suchen, Aufgaben lösen und uns besondere Orte anschauen. Dabei haben wir Bethel noch besser kennengelernt und natürlich auch viel gelacht. Am Ende des Tages war ich zwar müde, aber auch wirklich froh über alles, was wir erlebt haben. Ich habe viele neue Eindrücke mitgenommen und fand es gut, dass wir nicht nur Spaß hatten, sondern auch etwas Wichtiges

über Gemeinschaft und Zusammenhalt gelernt haben. Die Konfi-Fahrt nach Bethel werde ich auf jeden Fall nicht so schnell vergessen.

Konfirmandin Hannah Dauer





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen.
Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen.
Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!

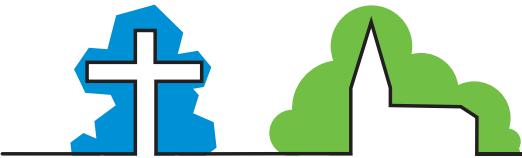


Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Konfirmationsjubiläen

Im ansonsten regenreichen Oktober beglückte Sonnenschein die Gold- und Diamantkonfirmanden passend zu ihrem Jubiläum. Nachdem der Festgottesdienst im vergangenen Jahr in Berlebeck gefeiert wurde, waren die Jubilare nun nach Heiligenkirchen eingeladen. Die Gelegenheit, sich wiederzusehen und sich erneut Gottes Segen zusprechen zu lassen, nahmen wahr: aus dem Jahrgang 1965: Manfred Nelges, Ralf Oberkrome, Karl-Heinz Welge, Reinhard Heerde,

Ingrid und Werner Warweg und als Guest Ingrid Bergmann; aus dem Jahrgang 1975: Martina Achilles, Thomas Arndt, Ralf Dignal, Dirk Hollmann, Birgit Huneke, Karin Kissner, Gabriele Lüdtkemeier, Cord Möllmann, Andrea Rosemeier, Dieter Rosemeier, Ralf Runte, Thilo Stahlberg, Elke Scheuner, Klaus Schlichting, Beate Vandré, Annegret Wächter, Monika Herrmann, Brunhilde Hein, Heinz-Werner Albeke, Mickel Biere, Heidrun Schönhage, Heinz Michaelis und Doris Ketzer.



Foto: Andrea Welge

Ein großes Dankeschön für die große Spenden-Bereitschaft



Fotos: Dirk Rosemeier

Knapp 770 € - so viel haben Berlebecker und Heiligenkirchner Erntedank zusammengelegt. Das Geld ist bestimmt für agape e.V. (auf deutsch: Nächstenliebe). Geschäftsführer

Rüdiger Frodermann kam persönlich nach Heiligenkirchen, um im Gottesdienst aus der Arbeit des Vereins zu berichten. So wurde deutlich, was ihn veranlasst hat, sich für Menschen mit Behinderung in Osteuropa einzusetzen, und wie insbesondere Kinder und Jugendliche in Rumänien sein Herz gefunden haben (Jesaja 58, 10). Auch auf aktuelle Herausforderungen wie vorgeschriebene Brandschutzmaßnahmen ging er ein.

Pastorin Holzmüller: „Der Kirchenvorstand dankt Rüdiger Frodermann sehr herzlich für seinen anschaulichen und anrührenden Bericht sowie Mickel Biere, der den Kontakt hergestellt hat. Danke auch an die vielen, die zur Kirche kamen, interessiert zugeschaut und zugehört und miteinander Abendmahl gefeiert haben – auch wenn der Gottesdienst etwas länger dauerte als sonst.“



Insofern tat es gut, dass der Frauentreff gleich im Anschluss zum Mittagessen ins Gemeindezentrum einlud.

Wenn Sie agape e.V. in Zukunft unterstützen möchten, finden Sie alles Wichtige auf www.agape-kinder.de

WH



SCHULE STATT FABRIK



Sternsingen gegen Kinderarbeit

Bei der Sternsingeraktion 2026 steht Bangladesch im Mittelpunkt. Trotz Fortschritten arbeiten dort noch etwa 1,8 Millionen Kinder, rund 1,1 Millionen unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partner helfen, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen Schulbildung zu ermöglichen.

In Berlebeck, Heiligenkirchen und Schling sind die Sternsinger am Sonntag, 11.01.2026, unterwegs. Mit dem Zeichen „20*C+M+B+26“ bringen sie den Segen „Christus segne dieses Haus“, sammeln Spenden für benachteiligte Kinder und werden selbst zum Segen. Die Aussendung ist im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Berlebeck,



danach ziehen die Gruppen los.

Wer Besuch wünscht, kann sich anmelden bei Alex Bergen (alex.bergen@web.de, 0157-71323348) oder Nadine Weber (n.weber@online.de, 0173-8646599).

Frühere Anmeldungen gelten weiter. Mach mit beim Sternsingen!

Hast du Lust mitzumachen? Dann melde dich bei Alex oder Nadine! Gesucht werden Kinder und Erwachsene zur Unterstützung der Aktion. Das Vortreffen findet am Dienstag, 06.01.2026, um 17.00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche Berlebeck statt (Dauer ca. 1,5 Std.). Wir freuen uns auf euch!

Alex Bergen & Nadine Weber

Einladung zur Allianzgebetswoche

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ – diesem Zuspruch möchten wir gemeinsam in der Allianz-Gebetswoche folgen. Unter dem Thema „Gott ist treu“ laden wir herzlich zu einer Woche des Gebets und der Begegnung ein. Start ist am 11. Januar mit einem Gottesdienst in Berlebeck, Abschluss am 18. Januar in Heiligenkirchen. Von Montag bis Freitag treffen wir uns jeweils um 20 Uhr in den Räumen der Kirchengemeinde Berlebeck zu einer kurzen Andacht und einigen Gebetszeiten, in denen wir verschiedene

Anliegen vor Gott bringen. Anschließend nehmen wir uns Zeit für Tee, Kekse und Gespräche. Durch die Abende führen:

- | | |
|--------|-----------------------|
| 12.01. | Alex Bergen |
| 13.01. | Vitali Bergen |
| 14.01. | Wiltrud Holzmüller |
| 15.01. | Der Wächter-Hauskreis |
| 16.01. | Ulrich Fischer |

Gemeinsam wollen wir erleben, dass Gottes Treue trägt – verlässlich, auch dort, wo Menschen enttäuschen.

Alex Bergen



Auf einen Blick



Termine von Dezember bis Februar



Für Kinder

Kinderkirche:

Samstag, 10.00-12.00 Uhr in der Kirche Berlebeck
06.12 und 07.02

Kinderguppe

Isabell Biegert 0151 70141355
Freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum



Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

Dienstags 14tägig , 16.00-17.30 Uhr
09.12. (Plätzchenbacken in HK), 13.01. (BB), 27.01. (BB),
10.02. (BB), 24.02. (BB)

Konfirmandenunterricht

13.12. (HK), 17.01. (BB), 13.-15.02. (Konfi-Castle)

Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

Vera Bähring 05206 9161641
Doris Brinkmann 05231 305058

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
10.12., 14.01. und 11.02.

Männerrunde

Peter Scheer 05231 46141
Wolfgang Weibezahl 05231 67625

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr
03.12., 07.01. und 04.02., Adventsliedersingen: 17.12. um 18 Uhr

Frühstück für Alleinstehende

Marion Merz 05231 48881
Gisela Kuhfuß 05231 48720

Jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr
09.12., 13.01. und 10.02.

Kirchenmusik

Chor „Alive“

Sebastian Schmidke 0157 82582232
donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen *Wilhelm Michael 01522 1613785*
Karl-Bernhard Georges 05231 47223 Renate Matz 05231 48206
Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Uhr Chorprobe
Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe

Posaunenchor

Matthias Kuhfuß 05231 464008
montags 19.30-21.30 Uhr im Gemeindehaus, Talstr., Detmold





Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de

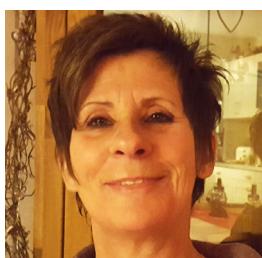


Gemeindepädagoge Alex Bergen

Vorsitzender Kirchenvorstand
0157 71323348
alex.bergen@web.de

Pastor Ulrich Peuckert

05252 7121
ulrich.peuckert@pfr.lippische-landeskirche.de



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Kantor

Wilhelm Michael 01522 1613785
wm48@web.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen

05231 99280

Unser Kirchenvorstand

Alex Bergen - Vorsitzender
0157 71323348

Martin Hausmann
05234 2221

Yanic Redeker - stv. Vorsitzender
0152 37218313

Erika Reichardt
0151 19421395

Gerrit Sander
0157 32316956

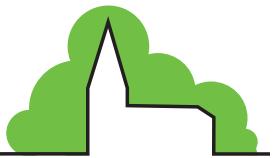
Maren Strunkmann
05231 9621353

Ute Stührenberg
0151 10545501

Paul-Gerhard Wächter
0151 61048564

Daniela Westhoff
0157 85993398

Blickkontakt



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmueller@gmx.de

Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Wiltrud Holzmüller



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di .+ Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Meike Herzke
05231 47548
kitaleitung.heiligenkirchen@eben-ezer.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organist

Sebastian Schmidke 0157 82582232

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen

05231 99280

Unser Kirchenvorstand

Ingo Dankwerth
05231 5009055
Anja Gutowski
05231 910767
Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594
Wiltrud Holzmüller - Vorsitzende
05231 46041
Alexander Miesner
0177 9246498
Martina Pilzer
05231 48379
Astrid Schlepper
05231 47867
Maren Wierutsch
0177 2727248
Christiane Winter - stv. Vorsitzende
0160 1512590

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Off 21,5

